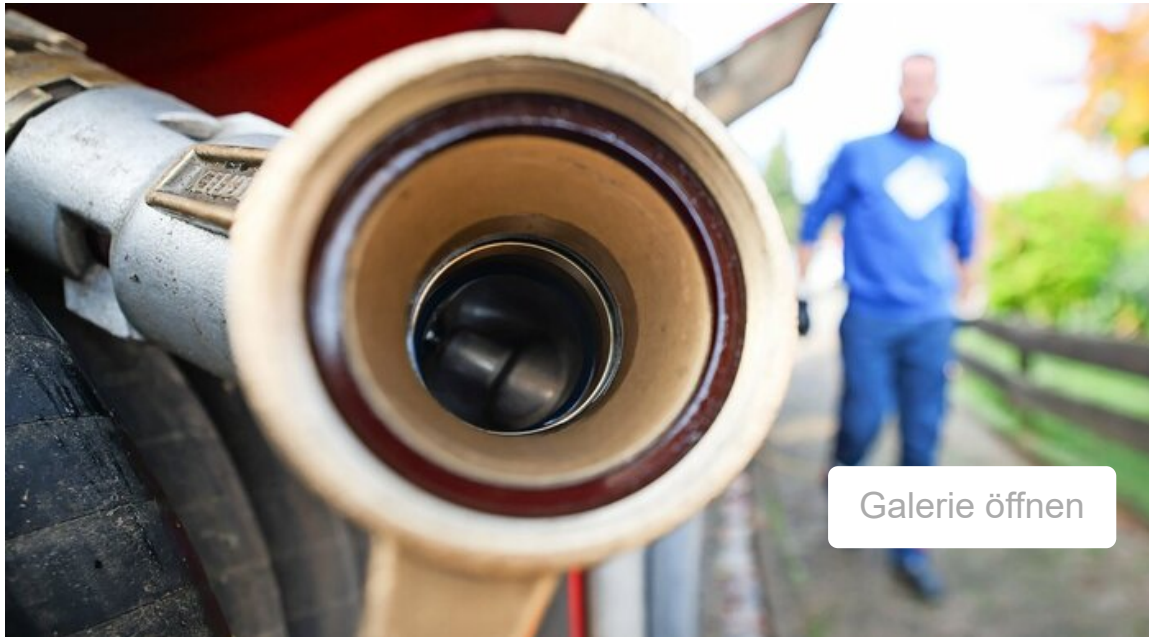


Donnerstag, 17. März 2022 [Aus der Region](#)

Diebe stehlen Diesel-Tankwagen

Fälle häufen sich in der Region. Schäden gehen in die Tausende.

Von Juliane Schultz und Winfried Wagner



Zapfpistole an einem Tankwagen für die Heizöllieferung (Symbolbild)FOTO:
Christian Charisius

Tessin. In Kowalz bei Tessin, östlich von Rostock, hatte sich am Mittwoch der Diebstahl, der sich im größten landwirtschaftlichen Betrieb des Dorfes ereignet hatte, noch nicht herumgesprochen. Aus gutem Grund, denn reden möchte niemand im Unternehmen darüber. Zu groß ist die Angst, dass die Diebe wiederkommen könnten, heißt es dort hinter vorgehaltener Hand.

Die Polizei hatte vermeldet, dass in dem Landwirtschaftsbetrieb in der Nacht vom Montag zum Dienstag ein Tankanhänger mit dazugehöriger Pumpe und 100 Litern Diesel entwendet wurde. Zusätzlich leerten die Täter die Tanks von drei geparkten Traktoren und erbeuteten so insgesamt etwa 2300 Liter Diesel. Wenige Stunden später sei der leere Tankanhänger auf einem wenige Kilometer vom Tatort entfernten landwirtschaftlichen Weg gefunden worden.

Vor Ort zeigt sich: Das Gelände des Agrarunternehmens ist von einem Zaun umgeben. Der Anhänger stand von der Straße gut sichtbar auf dem Hof. „Sie haben den Anhänger abgehängt und mit ihrem eigenen Fahrzeug weggezogen“, berichtet ein Mitarbeiter. Zudem sollen die Diebe Adblu, ein Harnstoffgemisch, das bei Dieselmotoren zur Abgasnachbehandlung dem Kraftstoff beigemischt wird, aus dem Tank abgelassen haben. Und der Mitarbeiter weiter: „Die haben danach die Spuren ihrer Reifen im Sand verwischt. Aber die Polizei hat Spuren gesichert.“

Das bestätigt auch ein Polizeisprecher. Die Kriminalpolizei habe inzwischen die Ermittlungen aufgenommen. Kowalz liegt unweit der Autobahn-20-Anschlussstelle Tessin an der Bundesstraße 110. Begünstigt die Lage solche Diebstähle? Aus Sicht der Polizei und des Unternehmens reine Spekulation. Dennoch heißt es inoffiziell aus dem Landwirtschaftsbetrieb: „Dass es passiert, wundert uns nicht. Nur dass es so früh passiert, damit hatten wir nicht gerechnet.“ Man habe inzwischen aber schon von anderen Fällen im Umkreis gehört.

Erst am Wochenende hatte die Polizei in Güstrow eine Häufung solcher Kraftstoff-Diebstähle gemeldet. So waren aus Baggern, Radladern und Lkw in Bad Doberan, Güstrow und Satow etwa 800 Liter Kraftstoff gestohlen worden. Auch in Weitenhagen in Vorpommern und in Neustadt-Glewe (Ludwigslust-Parchim) waren am Wochenende von mehreren Kraftfahrzeugen insgesamt mehr als 1200 Liter Diesel gestohlen worden.

Wie der Polizeisprecher sagt, gab es 2022 im Landkreis Rostock bereits 13 Fälle und damit doppelt so viele Diebstähle dieser Art als im gleichen Zeitraum des Jahres 2021. Allein acht dieser Fälle mit einem Schaden von 13 000 Euro ereigneten sich im jetzigen Monat März. Der Gesamtschaden betrage knapp 20 000 Euro.

Als Vergleich wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Güstrow im ersten Quartal des Vorjahres sechs Fälle von Kraftstoffdiebstahl mit einer Gesamtschadenshöhe von rund 2400 EUR polizeilich angezeigt.

Auch deutschlandweit häufen sich die Meldungen über den Diebstahl von Diesel. Vielfach handelt es sich dabei auch um Mengen von unter 100 Litern. An den Tankstellen lag der Preis für Diesel am Mittwochmorgen bei etwa 2,35 Euro pro Liter.